Kinder Energie Woche

# Volle Power für eine bessere Zukunft

In der Wiener Siemens City, fand dieser Tage die Kinder Energie Woche statt. Unter anderem erarbeiteten die Kinder im Energieparlament politische Forderungen bezüglich Umwelt- und Klimaschutz an Österreich und „die ganze Welt“.

Wie schon bei den Veranstaltungen der letzten Jahre nutzten auch heuer wieder zahlreiche renommierte Firmen und Institutionen diese Gelegenheit, um vor den interessierten und teilweise auch sehr kritisch hinterfragenden Kindern ihre Maßnahmen und Ideen zur Ressourcenschonung und zu Energie- und Umweltschutz zu präsentieren.

Mit dabei war auch heuer wieder DI Dr. Martin Steiner, der zusammen mit Energieautarkie-Coaches und den TGA-Team zu „Super Experimenten auf der Energiebaustelle“ einlud. In dem Workshop erklärte Dr. Steiner, welche Arten der erneuerbaren Energie es gibt, wie sie entstehen, wie sie einzusetzen ist. Anhand von Experimenten wurden Erdwärme, Windkraft, Biomasse und Solar für Kinder im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar.

DI Dr. Martin Steiner lud zusammen mit Energieautarkie-Coaches und den TGA-Team zu „Super Experimenten auf der Energiebaustelle“ ein

Bild: Weka

In Anschluss erarbeiteten die Kinder im Energieparlament politische Forderungen bezüglich Umwelt- und Klimaschutz an Österreich und „die ganze Welt“. Zusammen mit Martin Steiner, den Energieautarkie-Coaches und dem TGA-Team überlegten sie ganz konkret, was jeder Einzelne selbst tun kann, um das Klima und die Welt zu retten. Die Kinder waren sich dabei durchaus bewusst, dass auch persönliche Opfer nötig sind, so nannten sie zum Beispiel „weniger Computer spielen“, „zu Fuß gehen, statt mit dem Auto chauffiert zu werden“, „Kurz Duschen statt zu Baden“, etc.

www.kinderenergiewoche.at